

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 96 (2021)
Heft: 9

Artikel: Oberst Dominik Knill wird neuer Präsident
Autor: Besse, Frederik
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-977184>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Oberst Dominik Knill wird neuer Präsident

Die Schweizerische Offiziersgesellschaft hat einen neuen Präsidenten. Oberst Dominik Knill (KOG TG) wurde anlässlich der Delegiertenversammlung vom 28. August 2021 zum neuen SOG-Präsidenten gewählt.

Hptm Frederik Besse

«Die Pandemie ist auch 2021 noch allgegenwärtig. Dennoch freut es mich, Sie alle im schönen Städtchen Delemont zu begrüßen», so begann die 189. Delegiertenversammlung und zugleich die letzte DV unter der Leitung von Oberst i Gst Stefan Holenstein.

Die Schweiz ist keine Insel

«Den Wert der Sicherheit erkennt man erst, wenn sie nicht mehr vorhanden ist.» Bundesrätin Viola Amherds Botschaft an die Offiziere war von deutlichen Worten geprägt. Die Departementschefin plädierte für einen überzeugenden und unaufgeregten Diskurs über die Sicherheitspolitik.

Sie ging dabei mit gutem Beispiel voran und hielt fest: «Beide Systeme (Kampfflugzeug und bodengestützte Luftverteidigung), die wir ausgewählt haben, haben sich im Bereich Preis und Leistung durchgesetzt.»

Die Chefin VBS bedankte sich bei Oberst i Gst Stefan Holenstein für sein grosses Engagement und Wirken für die gemeinsame Sache und wünschte seinem Nachfolger Oberst Dominik Knill gutes Gelingen.

Oberst Knill gewählt

Die grosse Mehrheit der 74 anwesenden Delegierten haben Oberst Dominik Knill als neuen Präsidenten der SOG gewählt.

In seiner mehrsprachigen Antrittsrede bedankte sich Knill für das Vertrauen. «Es ist mir eine grosse Freude und Ehre», so Dominik Knill. Er werde sich für eine starke und glaubwürdige Armee einsetzen.

Der Thurgauer Offizier gab sich zuversichtlich gegenüber den neuen Heraus-



Oberst Dominik Knill: «Ich werde mich für eine starke und glaubwürdige Armee einsetzen.»

forderungen: «Als Frauenfelder möchte ich mit Ihnen eine Beobachtung auf der Allmend teilen. Je grösser der Widerstand ist, desto höher fliegen die Drachen.»

Zum letzten Mal

Zum Ende der erfolgreichen Delegiertenversammlung wandte sich Oberst i Gst Stefan Holenstein zum letzten Mal als abtretender Präsident an die Delegierten.

«Diejenigen, die glauben, dass es der Allianz aus GSOA, SP und Grüne tatsächlich um die Qualität eines Kampfflugzeugs geht, sind naiv», so Holenstein. Die SOG begrüsse klar den Typenentscheid des Bundesrates. Nun sei es an den Befürwor-

Neuer Präsident SOG

Oberst Dominik Knill
Präsident KOG Thurgau seit 2015
Beruf: Regional Director
International Sales Vectronix AG
Militärische Einteilung: ASTAB

tern, die Deutungshoheit zurückzugewinnen. «Themen setzen, anstatt immer nur zu reagieren.»

Nach fünf Jahren als Präsident der SOG wurde Stefan Holenstein am Ende seiner Rede verabschiedet. Sein Beitrag zur erfolgreichen Umstrukturierung der SOG, die Beziehungspflege zur Basis sowie die unabhängige und entschlossene Lobbyarbeit wurden vom Vorstand zum Abschied gewürdigt.

Chef der Armee: Lage ist ernst

Als letzter Redner hielt KKdt Thomas Süssli fest: «Die Lage der Alimentierung ist ernst.» Er bekannte sich ausdrücklich gegen Dienstleistungsmodelle, die die Armee einem freiwilligen Dienst im zivilen Umfeld gegenüberstellen. Sowohl der Chef der Armee wie auch die Chefin VBS bestätigten die Bedeutung des Projektes Fraueninklusion der SOG für die Milizarmee.

«Der Attraktivitätsunterschied zu anderen Dienstleistungen kann die Armee nicht bewältigen, solange man anderswo jeden Abend zu Hause schläft», fasste Süssli die Problematik der Gleichstellung der Dienste pointiert zusammen. 



Bundesrätin Amherd: «Der F-35A ist das am besten für die Schweiz geeignete Flugzeug.»

WIR FLIEGEN IM VERBUND.



**FLY
WE MAKE IT**

Als einer der Weltmarktführer in der Luft- und Raumfahrt entwickelt, produziert und liefert Airbus innovative Lösungen für mehr Nachhaltigkeit in diesem Sektor. Und für eine sichere, vereinte Welt. Diese zukunftsweisenden Produkte und Dienstleistungen spiegeln unser breites Know-how sowie unseren Innovationsgeist wider, über alle Sparten hinweg – von Passagierflugzeugen und Hubschrauber über Verteidigung und Sicherheit bis hin zur Raumfahrt.

Together. We make it fly.

